

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 5-2513/26-D **- Korrektur & Verlängerung der Bewerbungsfrist -**

Modern, vernetzt, traditionsbewusst: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) ist die größte Hochschule des Landes Sachsen-Anhalt. Sie kann auf eine Geschichte von über 500 Jahren zurückblicken und hat heute rund 20.000 Studierende. Die Forschungsschwerpunkte der MLU liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung. Darüber hinaus beherbergt die Universität eine Vielzahl kleiner Fächer unter ihrem Dach, die zum Teil einzigartig sind. National wie international ist die MLU hervorragend vernetzt und kooperiert mit zahlreichen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, über 250 Hochschulen und der Wirtschaft.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät II, Institut für Physik, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet auf 3 Jahre, die Stelle einer*ines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (Doktorand*in) (m-w-d)

in Teilzeit (75%) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Abscheidung und Charakterisierung von Schichten chiraler Quantenmaterialien, z. B. chiraler Weyl-Halbmatalle
- Entwicklung nanoskaliger Chiralitätsanalysen mit optischen Methoden
- Herstellung von Heterostrukturen mit strukturell chiralen Schichten
- Untersuchung novel spinelektronischer Funktionalitäten in Bauelementstrukturen, die auf den chiralen Materialien basieren
- Datenanalyse und Veröffentlichung der Ergebnisse
- Aktive Beteiligung an den Veranstaltungen des CCE und Stärkung von Kollaborationen

Die Möglichkeit zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung ist gegeben.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Physik oder vergleichbarer Studienabschluss
- Fundierte Kenntnisse der Festkörperphysik
- Beherrschung der Programmiersprache Python
- Ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeiten
- Hohe Eigenmotivation
- Gute Englischkenntnisse, äquivalent zu B2

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen



(Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.erkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/erkennungszusschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Georg Woltersdorf, Tel.: 0345 55-25300, E-Mail: georg.woltersdorf@physik.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 5-2513B/26-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 29.05.2026 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Institut für Physik, Herrn Prof. Dr. Georg Woltersdorf, 06099 Halle (Saale).

Reichen Sie Ihre Bewerbung vorzugsweise (in deutscher oder englischer Sprache) über das Online-Portal <https://www.chiralelectronics.de/career> unter Angabe der entsprechenden Reg.-Nr. ein.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.